

Vorlage NR. VR 567

Der Vorstand P. Gotzmann, TBL-694 go	Zur Vorberatung an	Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz. 22.10.2018	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Datum	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Betrifft

**Festsetzung der
Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren 2019**

Beschlussentwurf

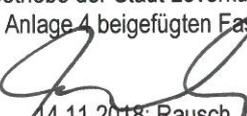
1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung zur 9. Änderung der Gebührensatzung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Herwig
(Vorstand)

**71. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 13.11.2018
Festsetzung der Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren 2019; VR 567**

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung zur 9. Änderung der Gebührensatzung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

einstimmig


14.11.2018; Rausch
(Schriftführer)

Begründung:

Die TBL hatten bei Ihrer Gründung zum 01.01.2007 im Wege der Rechtsnachfolge die Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Leverkusen übernommen.

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ vom 27.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2009 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren geschaffen. Da sich die Gebührensätze ändern, ist die Satzung anzupassen.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen (= Anzahl der Gruben und Kleinkläranlagen, der Zahl der hieran angeschlossenen Einwohner, der Abfuhrmengen und des Frischwasserbezuges) sowie des Ergebnisses 2017 schlägt die Verwaltung vor, die Gebührensätze

a) für die abflusslosen Gruben und mobilen Toilettenanlagen

von bisher **2,96 €/m³ Frischwasserbezug**

auf nunmehr **3,39 €/m³ Frischwasserbezug**

zu erhöhen.

b) für die Kleinkläranlagen

von bisher **27,90 €/m³ abgefahrene Menge**

auf nunmehr **25,46 €/m³ abgefahrene Menge**

zu senken.

Übersicht der Gebührensätze in den letzten Jahren:

Jahr	abflusslose Gruben/Toilettenanlagen	Kleinkläranlagen
2007	2,73 €	22,52 €
2008	1,44 €	24,17 €
2009	2,24 €	19,82 €
2010	1,57 €	14,17 €
2011	1,57 €	17,19 €
2012	3,77 €	21,03 €
2013	0,85 €	28,06 €
2014	1,04 €	46,82 €
2015	1,04 €	29,45 €
2016	1,51 €	27,90 €
2017	2,96 €	27,90 €
2018	2,96 €	27,90 €
2019	3,39 €	25,46 €

Erläuterungen zum Sachverhalt:

1. Kosten

Die ansatzfähigen Kosten werden überwiegend durch den Wupperverbandsbeitrag einschließlich der Abwasserabgabe und die Verwaltungskosten bestimmt.

Die Anzahl der an die Grundstücksentwässerungsanlagen angeschlossenen Einwohner ist rückläufig. Somit reduzieren sich die Beitragssumme und die Abwasserabgabe.

Die Verwaltungskosten reduzieren sich jedoch nicht in dem Umfang, in dem sich die Bemessungseinheiten reduzieren. Die Verwaltungskosten werden seit 2013 anhand der Abfuhrmengen zwischen den Gruben und Kleinkläranlagen aufgeteilt, da die Erfassung der Abfuhr einen Großteil der Verwaltungskosten ausmacht.

Die ansatzfähigen Kosten werden durch den Einsatz von Fehlbeträgen erhöht bzw. durch den Einsatz von Überschüssen gesenkt (Hinweis auf Punkt 3 der Begründung und Anlage 2 dieser Vorlage).

2. Bemessungsgrundlagen

Durch Anschluss an die Kanalisation ist die Anzahl der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen weiter rückläufig bzw. konstant.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>abflusslosen Gruben und mobilen Toilettenanlagen</u>	<u>Kleinkläranla- gen</u>
2010	55	141
2011	54	129
2012	49	126
2013	49	115
2014	53	99
2015	51	86
2016	52	67
2017	54 (Ergebnis)	65 (Ergebnis)
2018	51 (Prognose)	59 (Prognose)
2019 nose)	51 (Prognose)	57 (Prog-

Bei den abflusslosen Gruben und Toilettenanlagen ergeben sich Schwankungen durch befristete Baustellentoilettenanlagen. Des Weiteren werden einzelne Kleinkläranlagen in abflusslose Gruben umgewandelt.

3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge 2015, 2016 und 2017 (Ergebnis) und 2018 (Prognosen) sowie deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 3)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 sind Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Abflusslose Gruben

2015 (Ergebnis):

Überschuss = 4.639,46 €
(s. Vorlage VR 458, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist in die Gebührenkalkulation 2017 vorgetragen und somit ausgeglichen worden.

2016 (Ergebnis):

Fehlbetrag = 406,11 €
(s. Vorlage VR 509, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist in die Gebührenkalkulation 2018 vorgetragen und somit ausgeglichen worden.

2017 (Ergebnis):

Überschuss = 1.243,77 €
(s. Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2021 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss in voller Höhe in die Gebührenkalkulation 2019 einzusetzen und somit eine noch höhere Steigerung des Gebührensatzes zu vermeiden.

2018 (Prognose):

Fehlbetrag = 6.374,45 €
(s. Anlage 3 Blatt 2)

Es zeichnet sich zurzeit ein Fehlbetrag von rd. 6.380,00 € ab.

b) Kleinkläranlagen

2015 (Ergebnis):

Überschuss = 1.061,24 €
(s. Vorlage VR 458, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2019 auszugleichen. Ein Teilbetrag des Überschusses in Höhe von 234,50 € wurde bereits für die Gebührenkalkulation 2018 eingesetzt. Die Verwaltung schlägt vor, den restlichen Überschuss i. H. v. 826,74 € für die Gebührenkalkulation 2019 einzusetzen.

2016 (Ergebnis):

Überschuss = 157,97 €
(s. Vorlage VR 509, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2020 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss in der Gebührenkalkulation 2019 einzusetzen.

2017 (Ergebnis):

Überschuss = 7.938,59 €
(s. Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2021 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teilbetrag des Überschusses i. h. v. 1.200,00 € für die Gebührenkalkulation einzusetzen. Durch den Einsatz des verbleibenden Überschusses i. H. v. rd. 6.740,00 € in den kommenden Jahren können voraussichtlich größere Gebührenschwankungen in den nächsten Jahren vermieden werden.

2018 (Prognose):

Überschuss = 1.934,56 €
(s. Anlage 3 Blatt 2)

Es zeichnet sich derzeit ein Überschuss von rd. 1.940,00 € ab.

Kostenfeststellung 2017, Kostenprognose 2018, 2019

Kostenart (KA)	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
1. Wupperverbandskosten			
7130 20 Verschmutzerbeitrag D (Kleinkläranlagen)	9.101,80	8.392,23	8.278,05
7130 30 Verschmutzerbeitrag D (abflusslose Gruben**)	3.854,88	3.767,94	3.767,94
7130 Abwasserabgabe Schmutzwasser für Gruben**	216,71	207,90	207,90
Abwasserabgabe Schmutzwasser für KKA*	511,66	463,05	456,75
Summe	13.685,05	12.831,12	12.710,64
2. Abfuhrprüfung/Beratung Gruben			
Gruben	2.626,48	8.500,00	5.000,00
KKA	2.258,53	0,00	0,00
3. EDV- und Verwaltungskosten			
6790 95 Verwaltungskosten TBL	1.090,99	1.088,00	1.239,88
EDV-Entgelte	904,07	940,23	977,84
Verwaltungskosten FB Finanzen	5.136,25	5.322,17	5.469,47
Summe	7.131,31	7.350,40	7.687,19
ansatzfähige Kosten insgesamt	23.442,84	28.681,52	25.397,83

*KKA = Kleinkläranlagen

**für Gruben und mobile Toilettenanlagen

Kostenzuordnung:

- direkte Zuordnung - Ziffern 1 - 5
 - nach Abfuhrmenge(A) - Ziffer 6

Kostenarten	2017		2018		2019	
	Euro	Grundlage	Euro	Grundlage	Euro	Grundlage
<u>1. Verschmutzerbeitrag D</u>	9.101,80		8.392,23		8.278,05	
<u>2. Verschmutzerbeitrag D</u>	3.854,88		3.767,94		3.767,94	
<u>3. Abwasserabgabe</u>	216,71		207,90		207,90	
<u>4. Abwasserabgabe</u>	511,66		463,05		456,75	
<u>5. Abfuhrkontrolle</u>	2.626,48		8.500,00		5.000,00	
	2.258,53		0,00		0,00	
<u>6. Verwaltungs- und EDV-kosten</u>						
Gesamt	7.131,31		7.350,40		7.687,19	
davon entfallen auf						
- abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	5.048 / 5.444 A = 6.612,57	4.406 / 4.751 A =	6.816,64	4.406 / 4.751 A =	4.406 / 4.681 A =	7.235,58
- Kleinkläranlagen	396 / 5.444 A = 518,74	345 / 4.751 A =	533,77	275 / 4.681 A =	275 / 4.681 A =	451,61

Gebührenbedarfsberechnung 2019

	<u>Kleinkläranlagen</u>	<u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u>	Erläuterungen
	Prognose	Prognose	
1. Kostenermittlung			
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	8.278,05 €	3.767,94 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	456,75 €	207,90 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	451,61 €	7.235,58 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
1.4 Abfuhrkontrolle	0,00 €	5.000,00 €	direkt Zuordnung
1.5 restlicher Überschuss 2015	-826,74 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 458, Anlage 3, Blatt 2
1.6 Überschuss 2016	-157,97 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 458, Anlage 3, Blatt 2
1.7 Überschuss 2017	-1.200,00 €	-1.243,77 €	gem. Anlage 3, Blatt 2
1.8 Gesamtkosten	7.001,70 €	14.967,65 €	
2. : Summe der Maßstäbe	275,00 m³	4.406,00 m³	Abfuhrmenge/Wasserverbrauch
3. = Kostendeckende Gebühr pro m³ Abwasser	25,46 €/m³	3,39 €/m³	

Ergebnis 2017

	Kleinkläranlagen	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen	Erläuterungen
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	9.101,80 €	3.854,88 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	511,66 €	216,71 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	518,74 €	6.612,57 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
1.4 Abfuhrkontrolle	2.258,53 €	2.626,48 €	direkte Zuordnung
1.5 Fehlbetrag 2014	0,00 €	1.420,10 €	gem. Vorlage VR 458, Anlage 2
1.6 Teilüberschuss 2014	-305,41 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 458, Anlage 2
1.7 Überschuss 2015	0,00 €	-4.639,46 €	gem. Vorlage VR 349, Anlage 2
1.8 Gesamtkosten	12.085,32 €	10.091,28 €	

Prognose 2018

	Kleinkläranlagen Prognose	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen Prognose	Erläuterungen
2.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	8.392,23 €	3.767,94 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
2.2 Abwasserabgabe	463,05 €	207,90 €	wie Ziffer 2.1
2.3 Verwaltungskosten	533,77 €	6.816,64 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
2.4 Abfuhrkontrolle	0,00 €	8.500,00 €	direkte Zuordnung
2.5 Restlicher Überschuss 2014	-1.474,77 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 509, Anlage 2
2.6 Teilüberschuss 2015	-234,50 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 509, Anlage 2
2.7 Fehlbetrag 2016	0,00 €	406,11 €	gem. Vorlage VR 509, Anlage 2
2.8 Gesamtkosten	7.679,78 €	19.698,59 €	

Ermittlung der Gebührenüberschüsse/-fehlbeträge 2017 und 2018

Kj.	2017 (Ergebnis)	Gruben und mobile Toilettenanlagen	Kleinkläranlagen	Gesamt
		Euro	Euro	Euro
	Kosten lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 1.6	10.091,28	12.085,32	22.176,60
	Erlöse	11.335,05	20.023,91	31.358,96
	Unterschied	1.243,77 (Überschuss)	7.938,59 (Überschuss)	9.182,36
	2018 (Prognose)			
	Kosten lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 2.6	19.698,59	7.679,78	27.378,37
	Erlöse	13.324,14	9.614,34	22.938,48
	Unterschied	-6.374,45 (Fehlbetrag)	1.934,56 (Überschuss)	-4.439,89

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührendefehlbrträge

	Entstehungsjahr 2015	Entstehungsjahr 2016	Entstehungsjahr 2017
1. <u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u>			
1.1 Überschuss	4.639,46 €	0,00 €	1.243,77 €
1.2 Fehlbetrag	0,00 €	-406,11 €	0,00 €
1.3 Vortrag in der Gbb* 2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	4.639,46 €	-406,11 €	1.243,77 €
1.5 Vortrag in der Gbb* 2017	-4.639,46 €	0,00 €	0,00 €
1.6 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	-406,11 €	1.243,77 €
1.7 Vortrag in der Gbb* 2018	0,00 €	406,11 €	0,00 €
1.8 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	1.243,77 €
1.9 Vortrag in der Gbb* 2019	0,00 €	0,00 €	-1.243,77 €
1.10 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	Entstehungsjahr 2015	Entstehungsjahr 2016	Entstehungsjahr 2017
2 Kleinkläranlagen			
2.1 Überschuss	1.061,24 €	157,97 €	7.938,59 €
2.2 Vortrag in der Gbb* 2016	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 verbleibender Überschuss	1.061,24 €	157,97 €	7.938,59 €
2.4 Vortrag in der Gbb* 2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 verbleibender Überschuss	1.061,24 €	157,97 €	7.938,59 €
2.6 Vortrag in der Gbb* 2018	-234,50 €	0,00 €	0,00 €
2.7 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	826,74 €	157,97 €	7.938,59 €
2.8 Vortrag in der Gbb* 2019	-826,74 €	-157,97 €	-1.200,00 €
2.9 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	6.738,59 €

* Gbb = Gebührenbedarfsberechnung

